

Katzen ausgesetzt

10.06.2017

Am Samstagmittag, den 10.06.2017, erreichte die Tierschutzorganisation Arche 90 e. V. ein Notruf: Eine Spaziergängerin bemerkte in einem Feld, im Dortmunder Nord-Osten, lautes Katzenmiauen aus einem Transportcontainer.

Die Einsatzfahrer fanden ca. 3m vom Feldweg im Kornfeld einen verschlossenen, dunkelgrauen Tiertransporter mit lila Tür, in der sich 2 junge Katzen befanden. Des Weiteren befand sich ein wenig Trockenfutter in einem Schälchen in der Box. Die Tiere wurden erst einmal aus der Sonne in den Schatten verbracht und da nicht sicher war, wie lange sie schon in ihrem „Gefängnis“ ohne Wasser in der Sonne standen, sofort zu einem Tierarzt gebracht.

Es handelt sich um zwei ca. 1-2 jährige Katzen, weder gechippt noch tatowiert. Der getigerte Kater ist unkastriert, die schwarze Katze trächtig und wird bald mindestens 4 Babies bekommen. Die beiden Katzen waren ziemlich gestresst, sind aber sehr lieb und freundlich und können sich nun erstmal in sicherer Obhut erholen.

Es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet, denn das Aussetzen von Tieren ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat, und kann mit bis zu 25.000 Euro Strafe geahndet werden. Hinweise bitte an die örtliche Polizei oder an uns.





